

43 neue Führungskräfte stärken das Bundesheer in Salzburg!

Am 3. Dezember 2024 wurden in Salzburg 43 neue Offiziere und Unteroffiziere des Bundesheeres begrüßt, um die Landesverteidigung zu stärken.



Salzburg, Österreich - In einem feierlichen Festakt am 3. Dezember 2024 wurden 43 neue Führungskräfte des Bundesheeres in Salzburg offiziell begrüßt. Unter den neuen Mitgliedern sind neun Offiziere und 34 Unteroffiziere, darunter auch vier Frauen. Die Veranstaltung fand in der beeindruckenden Salzburger Residenz statt und verdeutlichte die Bedeutung eines robusten militärischen Engagements in Anbetracht der gegenwärtigen sicherheitspolitischen Herausforderungen in Europa. Landeshauptmann Wilfried Haslauer hob im Rahmen seiner Ansprache hervor: „Die jungen, gut ausgebildeten Offiziere und Unteroffiziere zeigen, dass das Land Salzburg mit dem österreichischen Bundesheer einen verlässlichen Partner hat, wenn es darum geht, für aktuelle

sicherheitspolitische Herausforderungen gewappnet zu sein“.

Ehrungen für verdiente Soldaten

Während der Feier wurden auch zehn Soldat:innen mit Landesauszeichnungen geehrt. Vier von ihnen erhielten das Große Verdienstzeichen des Landes, während sechs das Verdienstzeichen erhielten. Diese Auszeichnungen würdigen den langjährigen Einsatz der Bundesheersoldaten für die Sicherheit der Salzburger Bevölkerung, insbesondere in Krisensituationen. Landesmilitärkommandant Peter Schinnerl äußerte sich erfreut über den Zuwachs an jungen Kräften im Bundesheer und ihre Motivation, Verantwortung zu übernehmen. Die neuen Militärangehörigen, darunter Victoria Eder und Jonas Stadlmann, betonen die Vielseitigkeit ihrer Aufgaben und den Dienst an der Bevölkerung als Hauptmotivation für ihre Berufswahl.

MeinBezirk berichtete, dass diese frischen Kräfte allesamt aus anspruchsvollen Ausbildungsprogrammen stammen und nun ihr Wissen in den Salzburger Kasernen einbringen.

Als zusätzlicher Symbolakt wurde die Wichtigkeit einer einsatzfähigen nationalen Verteidigung in der gegenwärtigen geopolitischen Lage betont. „Das Bewusstsein für Sicherheit und die Notwendigkeit einer einsatzfähigen militärischen Landesverteidigung ist aufgrund der Krisen in unmittelbarer Nähe Europas zuletzt deutlich gestärkt worden“, fügte Haslauer hinzu. Mit diesem zusätzlichen Personal beliefert das Bundesheer Salzburg eine wichtige Quelle der Sicherheit, die nicht nur auf den nationalen Schutz, sondern auch auf die Unterstützung im Katastrophenfall fokussiert ist, wie **Salzburg24** berichtete.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Salzburg, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at